

KATHARINA VOGEL

Das erste Album der Lausch-Lounge-Queen

Bergedorf (upb). Sie ist die Entdeckung der Lausch-Lounge-Premiere in der Lola: Im November 2011 hat der ausverkaufte Saal die Sängerin Katharina Vogel mit stehenden Ovationen gefeiert. Jetzt endlich bringt die Frau mit der ungewöhnlich ausdrucksstarken Stimme ihr erstes Album auf den Markt: Morgen erscheint „2 Minuten“ im Rintintin-Musikverlag von Michy Reincke.

Elf der zwölf Stücke zwischen Pop und Soul hat Vogel selbst komponiert: Eingängige

Rhythmen klare Texte und natürlich leidenschaftlich guter Gesang. Das eher ruhige Album ist um die Stärke der jungen Hamburgerin gebaut: Aus einer Musiker-Familie kommend verfügt sie über eine abgeschlossene Gesangsausbildung, absolvierte den Popkursus an der Hamburger Musikhochschule und ist das, was ihr Förderer Michy Reincke einen „einzigartigen Glücksfall“ nennt – eine große Stimme gepaart mit viel Kompositionstalent.

Für den großen Förderer des Hamburger Musikers Nachwuchses steht fest: Katharina Vogel hat das Potenzial, in die Fußstapfen einer Annett Louisian zu treten. Auch die sammelte ihre ersten Erfahrungen in Michy Reinckes Lausch Lounge. Kurz: Er setzt darauf, dass die erste Single-Auskopplung mit dem Titel „Ich verlieb’ mich heut’ ein letztes Mal in Dich“ zwar eine grandiose Nummer ist, aber kein Synonym für Katharinas Karriere.



Katharina Vogels Debüt-CD trägt den Titel „2 Minuten“.